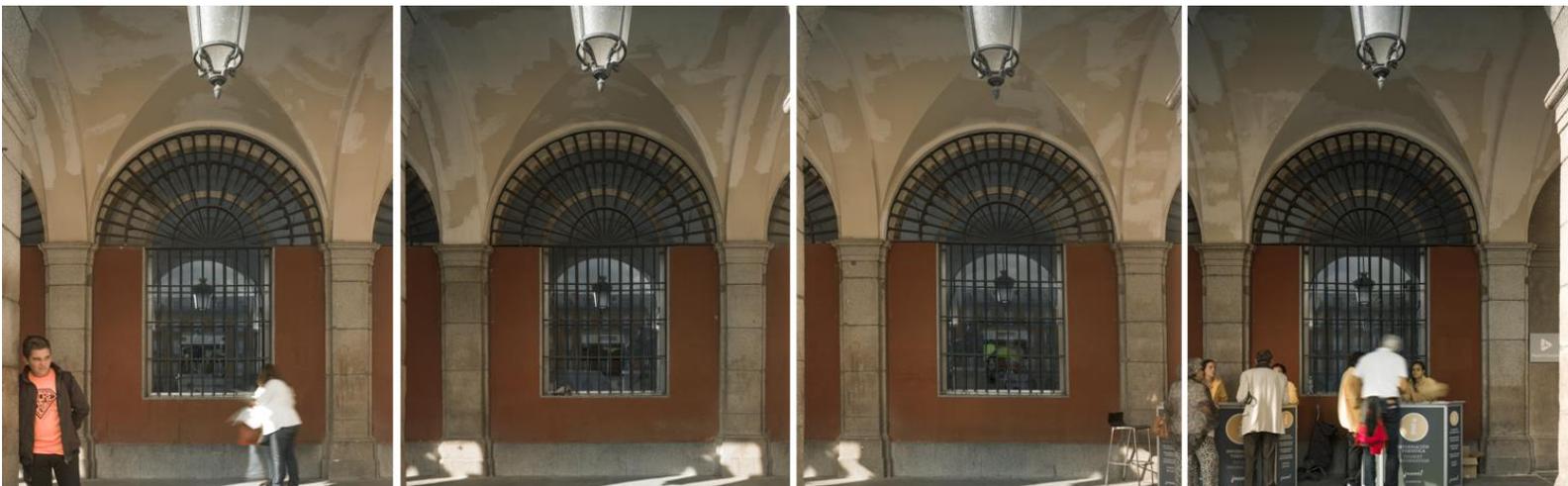




**Das Tourismusbüro in Madrid**  
**Casa de la Panadería**  
von Jose Manuel Sanz Arquitectos

## HI-MACS®: Neugestaltung des Tourismusbüros an der Plaza Mayor in Madrid

„Modernes mit Geschichte verbinden“ - So lautet die Devise des Architekturbüros **Jose Manuel Sanz Arquitectos** bei der Umsetzung seiner Projekte. In diesem Fall diente ihre Philosophie der Modernisierung des **Tourismusbüros** im historischen Gebäude der **Casa de la Panadería an der Plaza Mayor in Madrid**. Durch Änderungen der Raumaufteilung und die Nutzung von qualitativ hochwertigen Materialien wie **HI-MACS®** wurde ein idealer Ort geschaffen, an dem man alle Informationen über die Stadt erhält.



Das an einem der sehenswertesten und charakteristischen Plätze Madrids gelegene neue Tourismusbüro im Zentrum der spanischen Hauptstadt wird nicht mehr nur ein Ort sein, an dem sich Touristen Informationen über die Stadt holen. Aufgrund der innovativen Gestaltung, durch die sich das Gebäude nahtlos in die historische Umgebung einfügt, wird es selbst zur Sehenswürdigkeit.

Der Bereich, der im Rahmen dieses Projekts umgestaltet wurde, umfasst einen Teil des Erdgeschosses im als **Casa de la Panadería** bekannten Gebäude. Hier sind nun Informationen erhältlich auch über die kulturellen und touristischen Möglichkeiten in Madrids und es steht ein großes audiovisuelles Angebot für den Besucher zur Verfügung. Außerdem wurde ein kleiner Verwaltungsbereich eingerichtet.

José Manuel Sanz beschreibt dies mit den Worten: „Das Wichtigste in der Architektur ist das, was man vermitteln möchte, und die Nutzung von Materialien, um eine Vision zu verwirklichen. In diesem Fall lag die Symbiose zwischen der Idee und dem Material auf der Hand, was man im Endergebnis sehr deutlich sieht.“ Es ist ein hervorragendes Beispiel dafür, wie HI-MACS® in den Dienst des Projekts gestellt wurde und sich auch als das ideale Material für seine Ausführung erwies.

Mit der **Zielvorgabe der Wiederherstellung der ursprünglichen Raumkonfiguration** übernahmen Jose Manuel Sanz und sein Team die Regie für die Modernisierung des Informationszentrums: Sie brachten sowohl eine moderne Note hinein als auch die aktuellste Technik um die Besucher zu informieren. In diesem Rahmen schafft die Verwendung von **HI-MACS®** für den Großteil der Möblierung **einen perfekten Kontrast zu den bereits vorhandenen Materialien**. Es entsteht ein Raum mit Persönlichkeit, der in seiner historischen Substanz verwurzelt bleibt.

Nach der Durchführung der 5-monatigen Renovierungsarbeiten wurde das Gebäude im Oktober 2015 wieder für die Öffentlichkeit geöffnet. Bei der Neugestaltung des Erdgeschosses musste ein ungehinderter Bewegungsfluss im Raum gewährleistet sein sowie eine Aufteilung zwischen Arbeits- und Besucherbereich geschaffen werden.

## Die Räume

Die Herausforderung bestand darin, dass Tourismusbüros Informationszentren sind, die Übersichtlichkeit und Effizienz benötigen, um den Besuchern zu dienen. Dies ist einer der Aspekte, die während der gesamten Entwicklung des Renovierungsprojekts berücksichtigt wurden.

Der Raum gliedert sich in zwei Bereiche: zum einen der Gewölberaum, in dem sich einst eine Bäckerei befand, und zum anderen der ehemalige Innenhof des Gebäudes. Für Jose Manuel Sanz und sein Team war es wesentlich, die **ursprüngliche Konfiguration des Raums wiederherzustellen** und **den zentralen Bereich der Pfeiler als sichtbares Gestaltungselement zu öffnen**. Auch wenn der Raum mit einer Fläche von 321 m<sup>2</sup> in seiner Gesamtheit erfasst wird, besitzt er verschiedene Abschnitte: einen Empfang, in dem Touristen Antworten auf ihre Fragen erhalten; einen Bereich für den Austausch von Informationen über Restaurants oder Museen und einen Ladenbereich, in dem Tickets für Busrundfahrten und Theateraufführungen sowie Souvenirs der Stadt Madrid kaufen können.



**Der Empfangstresen aus HI-MACS® Acrylstein ist das verbindende Element des gesamten Tourismusbüros**, das sich durch seine gesamte Länge zieht und Kontinuität schafft. Seine Funktion besteht in der Verbindung des Innenhofs mit dem Gewölberaum, wobei der Besucher leicht erkennen kann, dass er an jedem Punkt der Theke bedient wird.

Im hinteren Bereich des Tourismusbüros im ehemaligen Innenhof, wo die Theke die beiden Räume verbindet, befindet sich der audiovisuelle Raum, in dem sich die Technikangebote des Zentrums bereitgestellt werden. Das Ziel ist, die Besucher zu diesen Informationen zu geleiten, so dass der gesamte Raum eine Einheit im Dienste des Publikums bildet.



## Die Theke, die Hauptrolle des Projekts

Die Theke besteht aus Kurven, die sich um die Pfeiler winden und sich so an die ursprüngliche Verteilung des Raums anpassen. Sie verläuft in beide Richtungen zur Wand hin. So entstehen Zonen zur Information und Beratung der Besucher, ohne eine ungehinderte Bewegung in der Mitte des Raumes zu behindern. Die Besucher können einfach zu jedem Teil der Theke gelangen. Darüber hinaus erhöht die durchgehende Theke die Nutzerfreundlichkeit, da sie in der Höhe variiert und auch Menschen im Sitzen oder im Rollstuhl ein bequemes Gespräch ermöglicht.

*„Die Möglichkeit der Herstellung eines einzigen Elements, das als eine durchgehende Struktur wahrgenommen werden kann, interessierte uns am meisten. Deshalb entwarfen wir eine Struktur, die sich in die Länge zieht und durch den Raum schlängelt, um die verschiedenen Bereiche des Tourismusbüros miteinander zu verknüpfen.“* So beschreibt der Architekt José Manuel Sanz den Nutzen der Theke.



Mit seinen Eigenschaften der Thermoformbarkeit und unsichtbaren Fugen war HI-MACS® die perfekte Lösung für ihre Anforderungen. **Der Acrylstein ermöglicht die Fertigung von Möbelstücken in mehreren Teilen, ohne, dass diese nach dem Zusammenbau noch wahrnehmbar sind.** Darüber hinaus verleiht seine Materialstärke eine **bemerkenswerte Lichtdurchlässigkeit**, die die Theke mit einem Hintergrundlicht zu einem besonders attraktiven und leicht wirkenden Element über dem Granitboden werden lässt. HI-MACS® beweist seine hohe Vielseitigkeit auch bei der Bank, die unmittelbar in die Theke integriert ist. Acrylstein wurde unter anderem auch für die mit Computern oder Tablets ausgestatteten **Informationstische** verwendet, für einen Teil der **Informationsstände** und für die **Anlehnen-Stützen**, die den Komfort für die Besucher steigern.

Da es sich um einen öffentlichen Raum für den ständigen Kontakt mit Besuchern handelt, waren auch Langlebigkeit und Festigkeit des Werkstoffs ein wesentlicher Aspekt. HI-MACS® besitzt eine lange Lebensdauer, da es besonders verschleiß- und kratzfest ist. Darüber hinaus ist es aufgrund seiner porenfreien Oberfläche vollkommen hygienisch und sehr einfach zu reinigen.

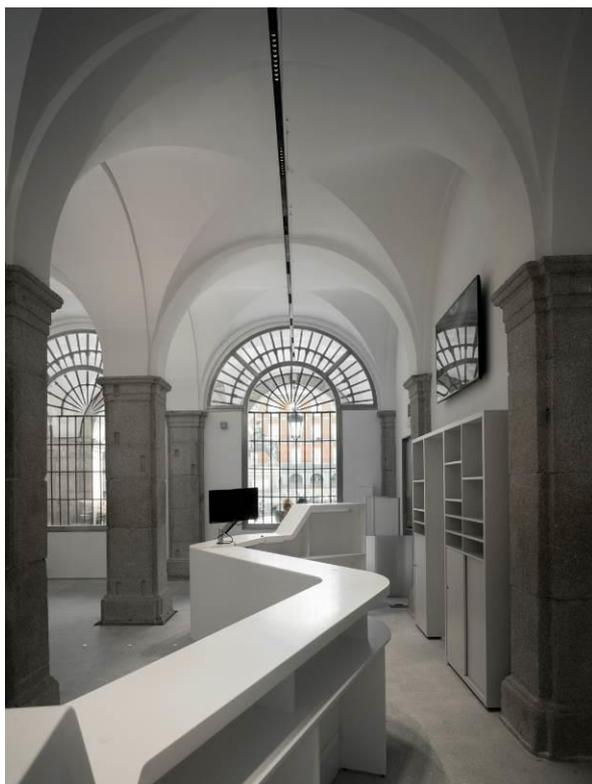
## Materialien im Dienste der Idee

Alle verwendeten Materialien mussten sich in den historischen Charakter des Raums einfügen, indem sie schlichte Designs ermöglichen und sowohl die Gewölbe als auch die Einheit des Innenhofs wiederherstellen. **Die Empfangstheke aus HI-MACS®, die die Modernität des Projekts prägt, trug dazu bei, den Kontrast zwischen Alt und Neu zu überbrücken.** Erwähnt werden muss, dass nicht nur die vielfältigen Möglichkeiten des Materials, sondern auch seine Verarbeitung entscheidend sind. In diesem Fall war die Arbeit der Schreinerei Maderama ganz wesentlich, um ein tadelloses Endergebnis zu erhalten.

*„Die Materialien sind die Wörter der Botschaft, die wir vermitteln möchten. HI-MACS® bot uns die perfekten Eigenschaften für das, nach dem wir suchten. Mit diesem Material waren wir in der Lage, genau das zu realisieren, was wir skizziert hatten: eine Theke, die sich durch den Raum schlängelt und sich sowohl horizontal als auch vertikal ausdehnt“,* erklärt José Manuel Sanz.

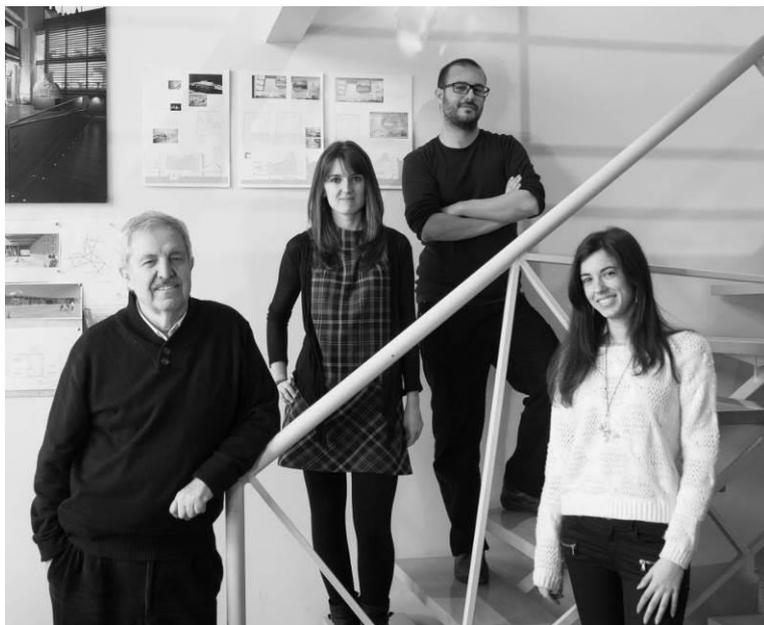
Entsprechend der Grundvoraussetzung für dieses Projekt wurden nahezu alle ursprünglichen Materialien verwendet. Granit ist der Bezugspunkt, weil er rund um die gesamte Plaza Mayor präsent ist, und er erstreckt sich von der Eingangstür durch den gesamten Innenraum. Auf diese Weise wird verdeutlicht, dass dies ein öffentlicher Raum ist, der sich nach innen zu einem Informationsraum ausdehnt und damit Bestandteil des Platzes wird. Der Granit, der den gesamten Boden bedeckt, wurde mit einer Fußbodenheizung und einem Kühlsystem (mit Niedrigtemperaturwasser) ausgestattet und besitzt ein kontrastierendes LED-Signalsystem, damit die Wege sichtbar werden. Für die Wände und Decken wurden die bestehenden Materialien verwendet, um den Ursprung des Gebäudes zu wahren. Die Gewölbe bestanden aus Ziegelsteinbögen mit verputzten Gewölben auf verputzten Wänden, und so blieben sie auch erhalten. Alle Elemente gehen in demselben Weißton ineinander über, um die Verschmelzung des gesamten Raums zu vollenden.

Die Änderung der Raumklima- und Beleuchtungssysteme war notwendig, um ihre dominante visuelle Wirkung zu mindern und das ganze Gewicht auf den renovierten Raum zu legen. In einem offenen Raum ist die Beleuchtung entscheidend für die Schaffung von Umgebungen. Aus diesem Grund fällt im Innenhofbereich das Oberlicht durch ein Lüftungsgitter, das sowohl das natürliche als auch das über dem Gitter verborgene künstliche Licht dämpft und reguliert. Das Kunstlicht wird durch mehrere LED-Reihen in der Decke erzeugt, die zu jedem Zeitpunkt des Tages ein ähnliches Lichtergebnis produzieren.



*„Die Geschichte ist immer präsent. Unserer Zeit treu zu bleiben, indem wir aktuelle Architektur gestalten, während wir gleichzeitig das uns überlieferte historische Erbe bewahren, war unsere Lösung.“* Mit diesen Worten beschreibt José Manuel Sanz die Philosophie seiner Arbeit. Beim Projekt des Tourismusbüros, bei dem HI-MACS® eine große Rolle spielt, stellte er dies überdeutlich unter Beweis.

## **JOSÉ MANUEL SANZ ARCHITECTS SPRECHEN ÜBER HI-MACS®**



### **Welche Aspekte müssen bei der Renovierung historischer Gebäude beachtet werden?**

Zuallererst dem Wissen über das Gebäude selbst. Alle Gebäude haben einen Ursprung, eine Geschichte und eine Bauweise. Es ist sehr wichtig, diese Punkte zu kennen, vor allem wenn die Renovierung eine Umwidmung des Raums zur Folge haben wird. Gebäude haben eine Seele, und die muss man verstehen, damit sein Geist nicht verloren geht, wenn man ein neues Element in den Raum integriert. Dies bedeutet immer eine Neuinterpretation der Räume und dessen, was das

Gebäude zu bieten hat.

### **Welche Eigenschaften müssen die Materialien besitzen, um mit dieser Art von Gebäude zu harmonisieren?**

Historische Gebäude, wenn sie denn erhalten geblieben sind, können die Zeit auf zweierlei Arten überstanden haben: unbeschädigt, aber dennoch mit Restaurierungsbedarf, oder aber mit dem Verlust ihrer Würde und ihres Originalzustands. Im ersten Fall kümmern wir uns um die Reparatur der Dinge, die bereits in einem guten Zustand sind. Im zweiten Fall dagegen ist die Aufgabe viel weitreichender, weil das Gebäude einen Teil seiner Erhabenheit verloren hat, doch genau diese möchten wir erhalten, weil es immer noch seine Bedeutung und ein hohes Ansehen besitzt.

Jedes Material, das bei der Sanierung eines Gebäudes verwendet wird, muss dieselbe Noblesse wie das Gebäude besitzen, und es muss die Möglichkeit bieten, be- und verarbeitet zu werden, damit wir sicher sind, ein Maß an Qualität zu bieten, das dem Projekt entspricht. Üblicherweise werden Edelholz, Marmor und Naturstein verwendet. Interessant ist aber, dass auch Materialien wie HI-MACS® die Fähigkeit besitzen, behandelt und bearbeitet zu werden, und auch genügend immanente Eigenschaften, um für solche Renovierungsprojekte eingesetzt werden zu können.

### **Warum ist HI-MACS® ein ideales Material für die Verwendung in historischen Gebäuden?**

HI-MACS® Acrylstein ist ideal, vornehmlich wegen der Noblesse des Endergebnisses. Es ist ein stabiles, dauerhaftes und sauberes Material mit genügend Präsenz, damit man es in einen historischen Raum integrieren kann, mit erkennbaren Werten, ohne dass es eine seiner ursprünglichen Stärken einbüßt.

In der Casa de la Panadería gibt es Originalelemente wie Granitpfeiler, Kuppelgewölbe usw., und HI-MACS® wurde als ein modernes Element integriert, das durch den Kontrast das alte Element aufwertet, ohne dessen Raum zu besetzen. Wenn moderne Objekte neben wertvollen antiken Stücken platziert werden, gibt es immer jemanden, der Angst hat und in Versuchung gerät, Imitationen von antiken Stücken neben echte zu stellen. Wir haben jedoch ein anderes Konzept: wenn Sie bei der Arbeit an einem historischen Gebäude ein Möbelstück aus der Zeit des Baus des Gebäudes aufstellen, ist es perfekt, wenn aber das Möbelstück neu ist, eröffnet sich uns die Möglichkeit, neue Techniken zu integrieren und mit Materialien aus unserer Zeit zu arbeiten. Wie HI-

MACS® zum Beispiel, das bei einem Projekt in Kombination mit einem historischen Element einen Kontrast bildet, so dass ein Gleichgewicht entsteht und beide ihre Schönheit gegenseitig hervorheben.

### **Welche Vorteile bietet die Verwendung von HI-MACS® in diesen Fällen?**

Noblesse, Widerstandsfähigkeit und die Möglichkeiten der Endbearbeitung, unter anderem. Die Möglichkeit, mit ihm auf eine vollkommen flexible Weise zu arbeiten, erlaubt es Ihnen, jede Art von Objekt zu kreieren. Es kann erhitzt und verformt werden, was einem unendliche Möglichkeiten eröffnet. Besonders betonen möchte ich die Möglichkeit, mit diesem Material Möbel zu entwerfen, eine sehr interessante Erfahrung, weil das Material zu diesem Zweck wirklich hervorragend geeignet ist.

Beim Entwurf für die Casa de la Panadería verwendete unser Architekturstudio HI-MACS® nicht nur für die Theke, sondern auch für vier oder fünf andere Möbelarten: als Stellflächen für technische Geräte, als Sitzgelegenheiten und Stützhilfen für ältere Menschen, als Ständer für Broschüren usw. Wir haben viele Komponenten verwendet und wir hätten noch unendlich viele andere Elemente machen können, so vielseitig ist dieses Material.

Vom technischen Standpunkt ist seine Langlebigkeit und Stabilität wirklich herausragend. HI-MACS® ist ein Material, das sich sehr leicht reinigen lässt und stabil bleibt, auch wenn es permanent Reibung und Dauergebrauch ausgesetzt ist.

Je edler der Raum ist, den Sie gestalten, desto mehr suchen Sie nach Möbeln, die beständig sind und eine lange Zeit dort sein werden. Die Eigenschaften von HI-MACS®, die es ermöglichen, dieses Material zu erhitzen, zu verbiegen usw., sind Qualitäten, die einem nur wenige Materialien wirklich bieten.

### **Aus welchen anderen Gründen würden Sie HI-MACS® empfehlen?**

Die Verwendung von HI-MACS® an Fassaden ist ein sehr interessanter Bereich. Es bietet eine besonders dünne Materialstärke, ein Aspekt, der für eine Fassade sehr geschätzt ist, zusätzlich zur hohen Widerstandskraft im Bereich der Stabilität. Meiner Meinung nach ist es ein Material, das sich perfekt eignet, um sehr hochwertige Fassaden zu bauen, als eine Alternative zu den natürlichen Werkstoffen.

Der Einsatz im Outdoor-Bereich eröffnet jedem Material nahezu unendliche Möglichkeiten. Alle Eigenschaften, die der Acrylstein HI-MACS® besitzt, sind Aspekte, die beim Bau von Außenverkleidungen hoch geschätzt werden.

## INFORMATIONEN ZUM PROJEKT

---

**Projekt:** Neues Tourist Information Center, Casa de la Panadería, Plaza Mayor in Madrid

**Ausschreibung:** Dezember 2013

**Bau:** Mai - Oktober 2015

**Einweihung:** Oktober 2015

**Projekt- und Baumanagement:** JOSE MANUEL SANZ Arquitectos <http://www.josemanuel sanz.com/>

**Architekten:** Jose Manuel Sanz, Irene Brea, Leticia Llansó, Jaime Sanz de Haro, Luisa Santamaría (Projektphase)

**Mitarbeiter:** FRADE Arquitectos (Projektphase)

**Technischer Architekt/Bauleitung:** Juan Antonio Santuy

**Bauherr/Kunde:** MADRID DESTINO, Ayuntamiento de Madrid

**Produktion:** Maderama carpintería <http://mmaderama.com/>

**Bauunternehmen:** Edhinor

**Material:** HI-MACS® S028 Alpine White, S302 Opal <http://www.himacs.eu>

**Bildnachweis:** © Jesús Granada

Bilder des Innenhofs und des Gewölberaums vor der Renovierung:



## HI-MACS® von LG Hausys

[www.himacs.eu](http://www.himacs.eu)

HI-MACS® ist ein Solid-Surface-Material, das in jede beliebige Form gebracht werden kann. Es findet verbreitet Anwendung in Architektur und Innenarchitektur, zum Beispiel als plastische und leistungsstarke Wandverkleidung oder als Oberflächenwerkstoff in Küchen und Bädern oder bei Möbeln, im privaten und im Objektbereich sowie in Projekten im öffentlichen Raum. Es besteht aus Acryl, natürlichen Mineralien und Pigmenten. Aus dieser Mischung entsteht eine glatte, porenfreie und optisch fugenlose Oberfläche, die die höchsten Standards in puncto Ästhetik, Herstellung, Funktionalität und Hygiene erfüllt und im Vergleich mit konventionellen Werkstoffen zahlreiche Vorteile bietet.

HI-MACS® eröffnet grenzenlose Möglichkeiten für Oberflächenlösungen und inspiriert kreative Köpfe in aller Welt. So haben zum Beispiel **Zaha Hadid, Jean Nouvel, Rafael Moneo, Karim Rashid** und **David Chipperfield** mit HI-MACS® fantastische Projekte verwirklicht, deren Bandbreite von Küchen über Bäder bis hin zu dekorativen Gegenständen reicht und die in Hotels, Museen, Einkaufszentren oder auf Außenfassaden Verwendung finden.

HI-MACS® von LG Hausys wird in einem einfachen Verfahren erhitzt. Es kann dreidimensional thermoplastisch verformt werden und ermöglicht optisch fugenlose Objekte. Das Material ist in einem nahezu grenzenlosen Farbenspektrum erhältlich. Einige Töne weisen bei Lichteinwirkung eine spezielle Transluzenz auf. HI-MACS® ist fast so robust wie Stein, kann aber ähnlich wie Holz verarbeitet werden: Man kann es sägen, fräsen, bohren und schleifen.

HI-MACS® wird mithilfe einer Technologie der neuen Generation hergestellt – der **thermischen Aushärtung**. Die während des Herstellungsverfahrens erreichte Temperatur unterscheidet HI-MACS® von anderen Solid-Surface-Werkstoffen. So wird eine dichtere, noch homogenere und stabile strapazierfähige Oberfläche erzielt, die eine höhere Beständigkeit und ein überragendes Leistungsverhalten beim Thermoformen aufweist.

Zu den hygienischen Eigenschaften von HI-MACS® gehört, dass es keine Feuchtigkeit absorbiert, extrem fleckunempfindlich ist sowie leicht zu reinigen, zu pflegen und zu reparieren.

Unzählige, international anerkannte Zertifikate attestieren die Qualität von HI-MACS® bezüglich des ökologischen Engagements, der Hygiene und der Feuerbeständigkeit. Es ist das erste Solid-Surface-Material auf dem Markt, das für die Farbe Alpine White S728 die offizielle Europäische Technische Zulassung (European Technical Approval – ETA) für Fassaden erhalten hat.

HI-MACS® bietet die längste Gewährleistungsfrist auf dem Solid-Surface-Markt: 15 Jahre Garantie auf Produkte, die von einem Mitglied des HI-MACS® Quality Club hergestellt und installiert worden sind.

### HI-MACS® The New Generation

#### Inspired by Architecture

Besuchen Sie uns auf unserer Webseite unter [website](#) und in unserem [Newsroom](#) – und bleiben Sie in Kontakt!



\* HI-MACS® wird von **LG Hausys** entwickelt und hergestellt, einem der weltweit führenden Unternehmen im Technologiebereich, das zur LG Group gehört. Für den Vertrieb ist die in Frankfurt (Deutschland) ansässige **LG HAUSYS EUROPE GMBH** zuständig.

Europäische HI-MACS®-Ansprechpartnerin für die Medien:

Mariana Fredes – LG Hausys Europe - Tel. +41 (0) 22 879 54 83 Mobile +41 (0) 79 693 46 99 – [mfredes@lghausys.com](mailto:mfredes@lghausys.com)  
Hochauflösende Fotos finden Sie auf [www.himacs.eu](http://www.himacs.eu)